

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 35

Landeck, den 5. September 1953

8. Jahrgang

Besuch in den Vereinigten Staaten

Durch eine amerikanische Einladung und verschiedene österreichische Befürwortungen wurde mir Gelegenheit geboten, einen Teil der Vereinigten Staaten zu besuchen, um bei dieser Gelegenheit agrarpolitische Probleme zu studieren. Meine spezielle Aufgabe sollte ein Studium der Preisgestaltung und der Lebensmittellenkung sein. Im Verein mit drei weiteren Österreichern, sieben Holländern und sieben Jugoslawen führte mich diese Aufgabe in neun Staaten des mittleren Westens, unter anderem in die bekannten Städte New York, Chikago und Washington. Die Hin- und Rückreise erfolgte per Flugzeug, wobei wir bei der Hinfahrt infolge stürmischer Witterung bis nach Island verdrängt wurden, um dort notzulanden. Für einen Erstlingsflugteilnehmer hinterlassen derartige Erlebnisse unvergeßliche Eindrücke.

Die Amerikaner als Menschen

Es mag sein, daß jemand die Dinge anders erlebt hat als wir Österreicher sie gesehen haben. Wir fanden den Amerikaner als einen sehr höflichen und fleißigen Menschen, welcher von der ihm nachgesagten Hast und Nervosität bei weitem nicht so viel in sich hat als wir Europäer. Es gibt anscheinend für ihn keine Aufregung und er kann durch nichts in seiner Ruhe gestört werden.

Das reiche Land bietet seinen Bewohnern ungeheure Möglichkeiten. Städte wachsen aus dem Boden wie Pilze. Viele derselben sind erst 50 bis 60 Jahre alt und beherbergen schon viele Zehntausende von Menschen, die dort Beschäftigung finden. Die Verdienstmöglichkeiten sind mit unseren Verhältnissen schwer zu vergleichen, die sozialen Einrichtungen stehen auf einer Stufe, die wir um die Jahrhundertwende erlebten. Besonders auffallend ist die Einstellung der amerikanischen Bevölkerung zur Politik. Wenn man auch über die zu hohen Steuern überall Klagen hört und offene Proteste feststellen kann, so ist, im Grunde genommen, kaum einmal eine ablehnende Haltung gegenüber der Regierung oder der regierenden Partei — auch nicht bei den Gegnern — festzustellen. Die Steuern in den Vereinigten Staaten liegen, wenn man sie mit Österreich überhaupt vergleichen kann, eher höher als bei uns. Ein interessantes Beispiel: Ein Lastwagen mit Anhänger fuhr länger als eine Stunde vor unserer Nase. Auf der Rückwand stand mit großen Buchstaben, übersetzt auf Deutsch, folgendes geschrieben: Dieses Auto zahlt jährlich 3275.23 Dollar Steuern = rund 75.100 Schilling. Auch die Besteuerung in der Landwirtschaft ist höher als bei uns, selbstverständlich auch die Einnahmen.

Das Gewaltigste von allem ist die Technisierung. Statistiken weisen nach, daß jeder dritte Amerikaner ein

Auto besitzt. Die Arbeit wird zum größten Teil von der Maschine erledigt. Dies gilt nicht nur für Fabriken und Haushalte, sondern auch für die Landwirtschaft. Handwerker, wie Bäcker, Metzger, Schreiner usw. existieren nicht mehr. Sie sind von der großen Maschine sozusagen aufgefressen worden. Auch hier ein Beispiel: Ein Farmer, den ich besuchte, der 800 ha unter dem Pflug hatte und mit Weizen, Flachs und Zuckerrüben bestellte, bearbeitete dieses Feld mit drei Dienstboten, wobei er allerdings behauptete, daß er als Vierter der Beste sein müsse. Diese Ackerfläche entspricht ungefähr dem Ackerboden des Gerichtsbezirkes Landeck mit Prutz. Daß solche Leute vermögend sind, liegt auf der Hand. Allerdings haben sie relativ wenig Zeit, den überschüssigen Dollar dem persönlichen Wohl zukommen zu lassen. Die gleiche Technisierung findet im Haushalt statt. Die Hausfrau ist eine kleine Fabrikbesitzerin; die Küche ist im Verschwinden und eine Serie von Maschinen wartet darauf, bis die Hausfrau auf irgend einen Knopf drückt. Die Kochzeit ist verkürzt und der Kühlschrank muß die entsprechenden Konserven bereithalten.

Das gesellschaftliche Leben ist mit unseren europäischen Gewohnheiten nicht zu vergleichen. Ein Dorf mit einem Dorfleben oder eine Stadt mit Tradition und Kultur in unserem Sinne ist nicht zu finden, und wo Tradition und Kultur gezeigt werden, ist sie teilweise unecht, importiert und mechanisiert. Wir Österreicher haben einheitlich den Eindruck gehabt, daß sich der Durchschnittsamerikaner mit seinen vielen Dollars für ein wirklich „schönes Leben“ nicht mehr leisten kann als wir mit unseren wenigen Schillingen.

Abschließend sei festgestellt, daß diese Reise trotz des gedrängten Programms außerordentlich interessant und insbesondere hinsichtlich der Organisation und der Politik lehrreich war. Es ist aber nicht ungefähr, daß das Land Österreich, besonders aber Tirol, dort fast überall bekannt ist und wir auf die Schönheit unseres Heimatlandes erst richtig stolz werden, wenn wir es von einer anderen Welt aus betrachten.

Huter

Kirchenchor von Amiens in Landeck

Am 26. August hatte das Rote Kreuz Landeck die Bevölkerung zum Genuß einer besonderen musikalischen Kostbarkeit geladen. Es war gelungen, den auf einer Rundreise befindlichen Kirchenchor der Kathedrale von Amiens (Frankreich) zu einem Konzert in Landeck zu gewinnen. Das den Vereinshaussaal bis auf den letzten Platz füllende Publikum konnte somit ein selten erlesenes Programm hören, welches auch einer Großstadt würdig gewesen wäre.

Geboten wurde im ersten Teil des Abends geistliche Vokalmusik des 16. Jahrhunderts französischer, deutscher und niederländischer Herkunft, ferner ältere und neue französische Weihnachtslieder; der zweite Teil brachte weltliche Musik, und zwar ältere französische Stücke des 16. Jahrhunderts und sodann eine Fülle bearbeiteter Volkslieder aus Frankreich, Italien, Portugal, Norwegen und Schweden.

Der französische Chor unter seinem ausgezeichneten Dirigenten, dem jugendlichen Abbé René-Marie Reboud, überraschte, obwohl die Erwartungen der Zuhörer nicht gering waren, auf zweierlei Weise. Vorerst gewannen diese vom Beginn an und im Verlauf des Abends sich verstärkend den erfreulichen Eindruck, daß sich hier einige Dutzend meist junger Menschen ohne übliche Konzertallüren, ganz schlicht und dienend, dem reinen Singen in der Gemeinschaft hingegeben hatten; dabei wirkten selbst gelegentlich hervortretende Einzelstimmen keineswegs solistisch, sondern blieben dem Ganzen des Chors vorbildlich eingefügt. Und weiters überraschte der Chor durch seine ungemein große Klangfülle und Klangreinheit. Dies erwies sich besonders einprägsam, wenn gesummt oder ohne Worte gesungen wurde. Dann klang der Chor wie ein einziges vieltöniges Instrument in sich selber oder wie ein Spiel zufeinst aufeinander abgestimmter Glocken.*

Auf dem Felde der alten Musik meisterte der Chor die schwierigen vier- bis sechsstimmigen polyphonen Gesänge ebenso wie die Weihnachtslieder, die in ihrer Innigkeit mit unseren volkstümlichen Weihnachtsliedern wetteifern können. Besonderen Anklang fanden die rhythmisch bestrickenden, bloß im Lala gesungenen „Dances françaises“ von Gervaise aus dem 16. Jahrhundert. Heiterste Anmut und Leichtigkeit, gar nicht selbstverständlich für einen Kirchenchor, entfalteten sich in den weltlichen Volksliedern, in deren einigen sich der Chordirigent selbst als begabter Tonsetzer vorstellte. Ganz reizend „Trois jeunes tambours“ von de Ranse, unüberbietbar mit leichter Beschwingtheit und Klangkönnen vorgetragen „Matona mia“ des Orlando di Lasso, der in Frankreich Roland de Lassos heißt, und als Abschluß die bezwingenden Rhythmen nordischer Lieder.

Das Publikum, darunter viele Fremde und Angehörige der Besatzungsmacht, klatschte hingerissen und begeistert Beifall. M--o.

Jubiläum des Gepatschhauses

In diesem Sommer jährt sich zum 80. Male der Tag, an dem die älteste deutsche Hütte auf österreichischem Boden ihre Einweihung feierte. Im Jahre 1873 konnten die Gründer der Sektion Frankfurt des damaligen D. und Ö. Alpenvereins das Gepatschhaus am Gepatschferner dem Touristenverkehr übergeben. Dieser alpinen Tat wird am 5. und 6. September in einer schlichten Feier gedacht werden. Voraussichtlich wird der hochwst. Bischof zu Limburg, der selbst Mitglied des Alpenvereins ist, beim Gepatschhaus am 6. September die Festmesse zelebrieren.

Nachtrag. Infolge eines Versehens ist die Nennung des Herrn Tischlermeisters Josef Buchmair, Landeck-Perjen, der neben den bereits genannten Tischlermeistern ebenfalls an den Bautischlerarbeiten beim Neubau des Handelskammer-Gebäudes beteiligt war, im Inserat „Ein Jahr Handelskammer-Gebäude Landeck“ in unserer letzten Nummer unterblieben; dies wird hiemit nachgetragen.

Waldbrand. Im Gemeinewald Strengen-Südwand brach in den letzten Augusttagen, etwa 600 m südlich von Strengen, durch fahrlässiges Feuermachen eines älteren (!) Hirten ein Brand aus, der sich als Bodenbrand auf eine Fläche von ca. 4.000 m² ausdehnte. Am Montag wurde der Brand nachmittags von Waldarbeitern beobachtet, die gleich mit den Löscharbeiten begannen und die Strengener Feuerwehr verständigten. Am Dienstag konnte der Brand, zu dessen Bekämpfung eine Motorspritze eingesetzt worden war, gelöscht werden.

Dreidimensionaler Film kommt nach Landeck!

Wie wir von der Leitung der Lichtspiele Landeck erfahren, kommt am kommenden Samstag/Sonntag als Vorfilm der erste dreidimensionale sogenannte „Metroscopix-Film“ nach Landeck, der bereits in Innsbruck einen durchschlagenden Erfolg hatte. Zu diesem Film werden zweifarbige Brillen ausgegeben, um das Plastische der Filmhandlung noch besser unterscheiden zu können. Der Metroscopix-Film läuft zusammen mit dem Film „Der Dreckspatz und die Königin“ (siehe auch heutiges Kinoinserat).

Das Kunstwerk des Monats



**Peter Paul Rubens: Knabenbildnis
Nikolaus, der zweite Sohn von Rubens**

Kreidezeichnung, Rötel, weiß gehöht, Augen mit Tusche überzogen. Um 1619. Wien, Albertina

*

Den Kunstfreunden innerhalb unserer verehrten Leserschaft wollen wir nun anfangs jedes Monats das Bild eines Werkes von berühmten Meistern der bildenden Kunst bringen. Wir hoffen, daß diese neue Bereicherung unseres Blattes nicht nur bei unseren kunstinteressierten, sondern bald auch bei allen Lesern als willkommene Abwechslung empfunden wird.

Die Redaktion

Stadtgemeindeamt Landeck Wahlkundmachungen

Wählerverzeichnis. Gemäß § 20(2) der Landtagswahlordnung, LGBl. Nr. 27/1949, wird das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl 1953 der Stadtgemeinde Landeck in der Zeit vom 3. bis einschl. 12. Sept. 1953 im Rathaus, Zimmer 6, täglich von 8-12 und 14-16 Uhr, am Sonntag, den 6. 9. 1953, von 9-12 Uhr, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb dieser Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger, der entweder als Wähler eingetragen ist oder für sich das Wahlrecht in Anspruch nimmt, gegen das Wählerverzeichnis wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter schriftlich, mündlich oder telegraphisch beim Stadtamt Landeck Einspruch erheben. Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis sind, falls sie schriftlich eingebracht werden, für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen. Sie müssen spätestens am Tage der Einspruchsfrist beim Stadtamt Landeck einlangen. Betrifft der Einspruch das Aufnahmebegehren eines vermeintlich Wahlberechtigten, so sind auch die zu seiner Begründung notwendigen Belege, insbesondere ein vom vermeintlich Wahlberechtigten ausgefülltes Wähleranlegeblatt, anzuschließen.

Da laut Gesetz vom 8. 7. 1953 über die Änderung der Landtagswahlordnung für Tirol die Wählerverzeichnisse der Nationalratswahl 1953 (22. 2. 1953) zur öffentlichen Einsicht aufzulegen sind, liegt es im Interesse der Wahlberechtigten, die seit der Erfassung der Wahlberechtigten für die Nationalratswahl ihren ordentlichen Wohnsitz in Landeck begründeten, im Wege des Einspruchsverfahrens um die Aufnahme in das Wählerverzeichnis besorgt zu sein.

Wer offensichtlich mutwillig das Einspruchsrecht bei der Auflegung der Wählerverzeichnisse mißbraucht, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu S 1.000.-, im Unbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Gemeinde- und Sprengel-Wahlbehörden. Gemäß § 14 (9) der Landtagswahlordnung, LGBl. Nr. 27/1949, werden für die Landtagswahl 1953 die Mitglieder der Gemeinde- und der Sprengelwahlbehörden (Reihenfolge: Wahlleiter, Wahlleiter-Stellvertreter, Beisitzer und Ersatzmänner) kundgemacht:

Sprengel I (Öd) (gemäß § 10 der Landtagswahlordnung zugleich Gemeindevahlbehörde): Max Huber, Fischerstr. 9; Josef Auer jun., Malsersstr. 26; Anton Soratru, A.-Hofersstr. 3, Roman Tilg, Fischerstr. 1, Alois Patsch, Fischerstr. 28, Josef Rimml, Lötzweg 18, Ernst Cermak,



A. T. T. - Ecke

Ausschreibungen und Nennungen für mehrere Wertungsfahrten

Bei der ATT-Geschäftsstelle Landeck liegen die Ausschreibungs- und Nennungsformulare für folgende, in nächster Zeit stattfindende Wertungsfahrten auf:

„Internationale Tiroler Alpenfahrt 1953“

am 20. September 1953 (Touren- und Sportwagen, Motorräder mit und ohne Beiwagen). Strecke: Innsbruck — Igl (1. Bergprüfung) — Matrei — Innsbruck — Hall — Wörgl — Kitzbühel — St. Johann — Innsbruck — Zirl (2. Bergprüfung) — Seefeld — Leutasch — Telfs — Nassereith — Fernpaß — Reutte — Steeg (= 410 km); Ende der 1. Etappe, normale Durchfahrt über Lech — Zürs bis St. Christoph, dort Beginn der 2. Etappe: St. Christoph — Landeck — Innsbruck (= 112 km), Gesamtstrecke 522 km (+ 34 km Steeg — St. Christoph). Nennungen vom 5. bis 12. September 1953, 18 Uhr. Alles Nähere aus den Ausschreibungsformularen!

„Bergwertungsfahrt Röthis — Viktorsberg“

für Automobile und Motorräder mit und ohne Beiwagen am 20. September 1953, veranstaltet vom VATC, Sektion Feldkirch. Die Strecke führt von Röthis nach Viktorsberg, wobei mehrere Hindernisse eingebaut sind. Unter Umständen kann jeder Teilnehmer eine Plakette erhalten. Alles Nähere aus den Ausschreibungsformularen.

Malsersstr. 21; Albert Gohm, Schulhausplatz 8, Dr. Franz Kerber, Kreuzbühelg. 5, Robert Patsch, Fischerstr. 5, Max Plank, Schulhauspl. 11, Rudolf Kurz, Kreuzbühelg. 6.

Sprengel II (Untere Stadt): Ignaz Jaklitsch, Jubiläumstr. 13; Herbert Gebhart, Malsersstr. 23; Josef Raggl, Malsersstr. 74, Eugen Schütz, Malsersstr. 76, Josef Jöchler sen., Malsersstr. 15, Erwin Kaplja, Jubiläumstr. 7, Felix Kopp, Bahnhofstr. 22; Franz Jung, Malsersstr. 6, Rudolf Kircher, Malsersstr. 54, Leopold Rockenbauer, Malsersstr. 36, Ferdinand Nagele, Lötzweg 55, Rosa Carraro, Spenglerg. 1.

Sprengel III (Perfuchs): Josef Roilo, H.-Friedr.-Str. 37; Ernst Außersdorfer, H.-Friedr.-Str. 25; Robert Zangerl, H.-Friedr.-Str. 14, Hermann Krautschneider, H.-Friedr.-Str. 16, Josef Senn, Innstr. 1, Josef Fritz, Burschweg 5; Karl Graber sen., H.-Friedr.-Str. 10, Karl Heidenberger, Innstr. 39, Franz Sturm, H.-Friedr.-Str. 2, Otto Höck, H.-Friedr.-Str. 18, Hermann Tamsche, H.-Friedr.-Str. 9.



Radio- u. Elektrohaus

ING. LENFELD

Landeck, Telefon 437

Harmona-Schallplatten jetzt nurS 19.50

Harmona-Langspielplatten jetzt nurS 25.50

*Ein unverbindlicher Besuch bei uns lohnt sich!
Sie sehen die neuesten UKW-Geräte:*

Minerva Minerphon-PerfectS 3000.—

Minerva PerfectS 1800.—

Philips SymphonieS 2770.—

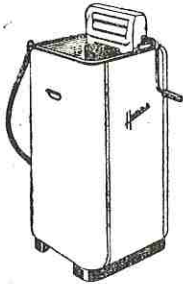
Unser Schlager: UKW-Dipol-Antennen ab S 128.—

Elektro-Kleinherd für Lichtstromanschluß
(2 Kochplatten, Backrohr mit Ober- u. Unterhitze
und Abstellraum)S 1490.—

ELEKTRO-GERÄTE - AUTORADIO-SPEZIALIST - REPARATUR-WERKSTÄTTE - ELEKTROHERDE - KÜHLSCHRÄNKE

Günstige Teilzahlungen bis zu 12 Monatsraten

Radio R. Fimberger



Diesmal für die Hausfrau!

Sie waschen mühelos mit einer
elektr. Waschmaschine!

Marke	Kassapreis	Anz. u. 12 Raten zu	
Hoover	3.850.—	850.—	285.—
AEG	3.982.—	982.—	285.—
Scharpf (beheizt)	4.437.—	1.137.—	313.50
AEG (beheizt)	4.675.—	1.175.—	332.50

Wir führen Ihnen diese Waschmaschinen unverbundlich und kostenlos vor. Auf Wunsch können Sie auch eine dieser Waschmaschinen in Ihrer Wohnung selbst ausprobieren!

Beachten Sie, bitte, unsere heutige Beilage!

Sprengel IV (Bruggen): Wilhelm Tollinger, Leitenweg 29; Herbert Wilcek, Bruggfeldstr. 10; Ferdinand Steinlechner, Bruggfeldstr. 31, Hans Ferner, Leitenweg 1, Franz Achener, Bruggfeldstr. 17, Hans Schröcker, Bruggfeldstr. 36, Josef Folie jun., Bruggfeldstr. 9; Dr. Alfred Gurschler, Schentensteig 2, Hubert Krismer, Burschweg 24, Emil Pfeifhofer, Kreuzg. 2, Hermann Doblander, Leitenweg 6, Hans Ferrari, Flirst. 18.

Sprengel V (Oberes Perjen): Ferdinand Gruber, Perjenerweg 5; Franz Köbller, Römerstr. 26; Josef Strehle, Lötzweg 38, Walter Köck, Römerstr. 36, Karl Schnitzer jun., Schrofensteinstr. 10, Karl Kohl, Kirchenstr. 13, Emil Jungblut, Römerstr. 19; Karl Prantner, Perjenerweg 17, Dr. Erich Rotter, Kirchenstr. 6, Anastasia Wachter, Jubiläumstr. 9, Georg Thurner sen., Lötzweg 13.

Sprengel VI (Unteres Perjen): Erwin Guggenberger, Kirchenstr. 8; Karl Marth, Adamhofg. 13; Rudolf Krismer, Schrofensteinstr. 11, Josef Wiener, Lötzweg 16, Franz Jirka, Kirchenstr. 11, Julius Heißl, Bahnhofstr. 30, Anton Zangerle, Kirchenstr. 13; Hans Mathoy, Obere Feldg. 4, Josef Hamerl jun., Kirchenstr. 11, Alexander Egger, Untere Feldg. 6, Johann Batka, Lötzweg 7, Johann Schnee, Kirchenstr. 28.

Zangerl e. h.,
Bürgermeister und Gemeindevahlleiter

Städt. Schwimmbad. Alle Badegäste, die beim Bademeister Hergel im Schwimmbad Badewäsche zur Aufbewahrung übergeben haben, werden gebeten, diese bis 10. 9. 1953 abzuholen. Für nichtabgeholte Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden.

Städtische Musikschule Landeck

Die **Einschreibungen** in die Städtische Musikschule Landeck finden von Donnerstag, den 10., bis Dienstag, den 15. September 1953, täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr nachmittags statt. Jene alten Schüler, die die Musikschule weiter besuchen wollen, müssen dies ebenfalls bekanntgeben und das Schulgeld

für den ersten Unerrichtsmonat zur Einzahlung bringen. Unterrichtet werden alle Blasinstrumente, die in Blasmusiken Verwendung finden, des weiteren die Instrumente Klavier, Violine, Gitarre, Akkordeon, diatonische Harmonika, Zither und Blockflöte. Unterrichtsbeginn: 16. September 1953.

HAUSFRAUEN nicht vergessen,
STRICKWOLLE vorteilhaft bei
GRISSEMANN, Landeck, kaufen! *

Schuljahresbeginn am Bundesrealgymnasium Landeck-Zams. Montag, den 14. September, 10 Uhr: Wiederholungs- sowie Aufnahmeprüfungen in die 2.-8. Klasse; das vorläufige Jahreszeugnis ist mitzubringen, ebenso S 6.— Stempelgebühr für das neue Jahreszeugnis. - Dienstag, 15. September, 8 Uhr: Aufnahmeprüfung in die 1. Klasse und Einschreibungen in die 2.-8. Klasse. - Mittwoch, 16. September, 8 Uhr: Eröffnungsgottesdienst und Einweisung in die Klassen. - Im Schülerheim in Landeck treffen die Schüler, die eine Prüfung abzulegen haben, spätestens am Sonntag ein, die übrigen im Laufe des Montags.

Jungmusikkapelle Landeck sehr erfolgreich! Beim Internat. Blasmusikwettbewerb konnte diese am Sonntag in Innsbruck äußerst gut abschneiden. Ausführlicher Bericht in unserer nächsten Ausgabe!

Diebischer Scherenschleifer verhaftet. Dieser Tag wurde von der Landecker Gendarmerie ein gewisser Leo Fleischhacker, 33 Jahre alt, aus Salzburg, der in Serfaus einem Bauern 750 S gestohlen hatte, ausgeforscht und verhaftet. Dieser Mann arbeitete als Scherenschleifer und Schirmflicker in unserem Bezirk, wobei er anscheinend auch Gelegenheitsdiebstähle nicht verabscheute. Personen, bei denen dieser Scherenschleifer (er nannte sich auch Kappeller!) seine Sachen (Werkzeug, Kleidungsstücke u. ä.) eingestellt hat, werden gebeten, dies bei der nächsten Sicherheitsdienststelle zu melden.

WER VIELES BRINGT, WIRD JEDEM ETWAS BRINGEN!

Deshalb bringt das Grissemann-Textilgeschäft in Landeck, übrigens durch Rat und Wunsch seiner Stammkundinnen hiezu angeregt, neben einem vergrößerten Sortiment in **Herren- und Knabenwäsche**, nun auch

DAMENWÄSCHE usw.

in verschiedenen Qualitäten und Preislagen. Auch unsere erweiterte **Wäscheabteilung** wird die Hausfrauen davon überzeugen,

DASS MAN BEIM GRISSEMANN GUT U. GÜNSTIG KAUFEN KANN!

* Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Lyrolia Landeck

Jeep



in sehr gutem Zustande, vollkommen geschlossen, mit Holzaufbau, samt Originalanhänger zu verkaufen.

Anfragen an die Verwaltung des Blattes

SC. Schwaz - SV. Landeck 3:3 (1:1)

Nach beiderseitigem Abtasten konnte sich die Landecker Elf bald eine leichte Feldüberlegenheit erzwingen, aus der in der 25. Spielminute das Führungstor entsprang. Alscher war dem Tormann nachgelaufen(!), hatte ihm den Ball von den Händen weggeköpft(!) und zu dem freistehenden Albertini gegeben, der unhaltbar einschob. Kurz darauf vergaben die Schwazer einen Handselfmeter; sie kamen dann aber stärker auf und bescherten den Landeckern in der letzten Minute vor der Pause das obligate Tor. - Nach Seitenwechsel mußte Landeck gegen den Wind spielen, so daß die Unterländer zu einer leichten Feldüberlegenheit kamen. Doch während derselben kam Landeck durch Albertini - er schoß aus schwierigstem Winkel unhaltbar ein! - nach einer Steilvorlage zum neuerlichen Führungstor. Die Schwazer spielten an und hatten in 30 Sekunden gleichgezogen. Ihre Überlegenheit hielt weiter an, doch erst aus einem Foulelfmeter 15 Minuten vor Spielende

Interessieren Sie die neuen Mantelfassonen für Herbst und Winter? Elegante Modelle schon ab S 555. - im
M O D E N H A U S H U B E R

kamen sie zur 3:2-Führung. Trotz dieser Depression spielten aber nun die Landecker in der letzten Viertelstunde ganz groß auf und die Unterländer glatt an die Wand. In der 80. Spielminute schoß Alscher aus einem Gedränge ein und stellte den Endstand her. Obwohl noch zwei reelle Torchancen vergeben wurden, stellt dieses Unentschieden gegen die sehr spielstarken Schwazer auf fremdem Boden nicht nur einen Punkte-, sondern einen ganz bedeutenden Achtungserfolg für den SV. Landeck, dessen Mannschaft wie aus einem Guß aufspielte und in der Prantner der beste Spieler (am ganzen Platz!) war, dar. G

Tiroler Landesliga:

	Sp.	Gew.	Un.	Verl.	Torv.	Pkt.
1. SV. Innsbruck	2	1	1	0	7:3	3
2. SV. Landeck	2	1	1	0	5:3	3
3. SV. Reutte	2	1	1	0	7:5	3
4. S.C. Schwaz	2	1	1	0	4:3	3
5. FC. Wacker	2	1	0	1	9:3	2
6. SV. Wörgl	2	1	0	1	4:5	2
7. SK. Wilten	2	0	0	2	1:6	0
8. SVg. Jenbach	2	0	0	2	1:10	0

SV. Zams - SV. Silz 5:0 (1:0)

Infolge Nichterscheinsens des nominierten Verbandsschiedsrichters einigte man sich beiderseits auf den Zamser Spieler Buchensteiner, der aber ein zu hartes Spiel aufkommen ließ und auch in Abseitsentscheidungen nicht immer firm war. Die erste Teilzeit war bedeutend spannender, denn die Zamser mußten gegen den Wind spielen und trotz spielerischer Überlegenheit voll aus sich herausgehen. Wechner brachte in der 22. Spielminute Zams in Führung. Nach Seitenwechsel war das Spiel viel zu einseitig, denn nun griffen die Platzherren dauernd an und drängten die Gäste ganz zurück. Fraidl erzielte den Hatrick (darunter ein Elfmeter) und Riedl stellte mit einem abgefälschten Weitschuß den Endstand her. Die Zamser Jugend siegte gegen die Silzer 3:0. W

ESV. Oberinntal - SV. Ötztal 2:1 (2:1) Bericht folgt!

Ärztlicher Sonntagsdienst am 6. 9. 1953:

Dr. Karl Enser, Landeck, Fischerstraße 60, Tel. 509

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 5. u. 6. 9.: Ruf 210,424

Kfz.-Werkstättendienst am 5. u. 6. 9.: Franz Landerer, Tel. 457

Die Meisterschaftsspiele am Sonntag:

Das einzige Heimspiel bestreitet der SV. Landeck im Punktekampf gegen die gefährlichen Reuttener (Anstoß 16 Uhr); die SV. Landeck-Jugend ist spielfrei. Die Zamser fahren mit erster u. Jugendmannschaft nach Ötztal, ebenso der ESV. nach Rietz.

LA-Wettkampf ATSV. Innsbruck - ASV. Landeck

Am Sonntag, den 6.9.1953, halten die beiden führenden ASKÖ.-Leichtathletikvereine Tirols ab 9 Uhr auf dem Oberen Landecker Sportplatz einen LA-Wettkampftag mit gleichzeitigem Durchgang in der Österr. Mannschaftsmeisterschaft ab. Teilnahmeberechtigt sind nur Angehörige dieser Vereine. Alle LA.-Freunde von Landeck und Umgebung werden zum Besuche dieser Veranstaltung eingeladen. ASV.-Kampfrichter erscheinen um 8.30 Uhr.

Kindergarten-Einschreibungen! Landeck-Öd: Mittwoch, 9.9.53, 8-12, 2-4 Uhr (nur ab 3 Jahren!); Zams: Samstag, 12. 9. 1953, 8-11, 1-4 Uhr.

Evangel. Gottesdienst: Sonntag, 6. Sept. 1953, 9.15 Uhr, in der Burschlkirche. (Kelp)

Pfarrgemeinde Perjen. Kirchenbeitragskanzlei vom 8. bis 15. September geschlossen. 15. bis 20. September offen. Jirka, Inkassant

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 6. 9.: 15. Sonntag n. Pfingsten, Schutzengel-sonntag, Kommunionssonntag d. M ä r t n e r, **Seminaropfer** - 6 Uhr Standesmesse f. Fr. Lisl König, 7 Uhr hl. Messe f. Johann u. Aloisia Kurz, 8.30 Uhr Jahresmesse f. Hans Walch, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. 1. Jahresamt f. Kreszenz Angsüßer, 11 Uhr hl. Messe; 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 7. 9.: 6 Uhr hl. Messe f. Josef u. Josefa Maaß, 7.15 Uhr hl. Messe f. Rudolf Solderer.

Dienstag, 8. 9.: Fest Maria Geburt - 6 Uhr hl. Messe f. Maria Schwab, 7.15 Uhr hl. Messe f. Anna u. Midi Spiß; 10 Uhr Trauungsmesse.

Mittwoch, 9. 9.: Hl. Gorgonius - 6 Uhr hl. Messe f. Fr. Philomena Picker, 7.15 Uhr hl. Messe f. Johann Endhammer.

Donnerstag, 10. 9.: Hl. Nikolaus v. Tolentino - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Alois u. Aloisia Bangratz, hier hl. Messe f. Kathi Hamerl, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Sturm.

Freitag, 11. 9.: Hl. Protus u. Hyazinthus - 6 Uhr Jahresmesse f. Corda Geiger, 7.15 Uhr hl. Messe f. Benedikt Wille.

Samstag, 12. 9.: Fest Maria Namen - 6 Uhr hl. Messe f. Maria Keck, 7.15 Uhr hl. Messe f. Frl. Amalia Huber, Jahresmesse f. Leopold Benvenutti, 8.30 Uhr Trauungsmesse; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Auf zum Kirchtag nach Grins

am Dienstag, den 8. September 1953!

Tanzunterhaltung

im Gasthaus „Weißes Rößl“

Es spielt die Tanzkapelle Borgogno; für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Um zahlreichen Besuch bitten die Pächter
Bernhard und Rosa Niederbacher

Lichtspiele Landeck

Erstmals in Landeck: Der dreidimensionale Film (Metroscopix), zusammen mit dem reizenden Film:

Der Dreckspatz und die Königin

Scharm, Humor, Dramatik und Spannung um einen Lausbuben, der das Herz einer einsamen Regentin bezwingt, mit Irene Dunne, Alec Guinness u. a.

Metroscopix-Film S 1.50 Eintrittspreis-Erhöhung

Samstag, 5. Sept. um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 6. Sept. um 2, 5 und 8 Uhr

Vier Männer fliegen in einer abenteuerlichen Fahrt zum Mond!

Endstation Mond

Mit John Archer, Warner Anderson, Tom Powers u. a.

Dienstag, 8. September um 8 Uhr
Mittwoch, 9. September um 8 Uhr

John, Lund, Jeff Chandler, Susan Cabot u. a. in dem großartigen **Farbfilm**:

Die Schlacht am Apachenpaß

Ein monumentales Gemälde aus kampferfüllten Zeiten, das Endkapitel in der blutigen Fehde zwischen Weiß und Rot!

Donnerstag, 10. September um 7 Uhr
Freitag, 11. September um 8 Uhr

Die neueste Type der Puchmotorräder



175 SV - 10 PS, 16"-Räder,
Vollnabenbremsen, Seitenvergaser,
kurzfristig lieferbar

Puch-Vertretung

FRANZ AUER, Landeck

TEL. 520

Kaufe laufend **Alteisen**, sämtliche Metalle, Hadern u. dergl. gegen gute Tagespreise. Sämtliche Ware wird beim Hause übernommen. Verkaufe billig Chevrolet-Lastwagen 1 t, 6-fach bereift, Benzinverbrauch 15 l, in bestem Zustand.

Erich Schlattinger

Altwarenhandel, Prutz

Neu eingetroffen!

Vor Ihrem Einkauf besichtigen Sie, bitte, unverbindlich meine große Auswahl zu meinen bekannt günstigen Preisen und überzeugen Sie sich selbst von der Preiswürdigkeit meiner Ware:

Sannwald-Wolldecken

Ia Qualität, verschiedene gefällige Muster

Reine Wolle

wasch- und mottenecht

Flanellstoffe

Vorhangstoffe

für jeden Geschmack und jede Verwendung



Bertram

Rohner

LANDECK

Maisengasse 4 (hinter Hotel „Goldener Adler“)

und Pians

Vorarlberger Baumwollwaren- und Restenverkauf

Was ist Vlieseline?

Der neue deutsche Einlagestoff!

Vlieseline

ist weder gesponnen noch gewebt, ein Einlagestoff auf Vliesbasis, der Ihrem Kleidungsstück Form und Gesicht gibt. Infolge seiner Struktur ist

Vlieseline

nach allen Seiten elastisch und absolut krumpffrei, federleicht, luft- und schweißdurchlässig, waschbar und reinigungsbeständig.

Vlieseline

ist in 80 cm Breite in Weiß und Schwarz erhältlich im

Kleiderhaus GRAFL
Damenmode Landeck

DENKEN SIE DARAN!

- *Qualität*
- *Niedriger Preis*
- *Geschmack*

Diese 3 wichtigen Punkte finden Sie ideal vereint beim

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE

ANNA PESJAK

Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462

Koks Briketts Steinkohle

liefert ins Haus
die altbekannte

Kohlenhandlung

Olivio Luchetta

Landeck - Telefon 545

RADIO-REPARATUREN HUBERT PROBST
bei Gerberei, Landeck-Perfuchs 3

Guterhaltener **Küchenherd**, verwendbar zur
Heizung von 2 Räumen, mit Radiator, billig zu
verkaufen. Adresse in der Druckerei Tyrolia

Ab 1. September 1953 führt
Herr **Leopold Rockenbauer**, Schneidermeister,
in seinem Textilgeschäft im Handelskammergebäude
den Verkauf meiner

Angora-Wollstoffe und Kammgarne

auch in Landeck

zu bekannt niedrigsten Erzeugerpreisen
durch.

Ich bitte meine sehr geschätzten Kunden, wie
auch die Bevölkerung von Stadt und Bezirk Landeck,
sich von der Preiswürdigkeit und Qualität der an-
gebotenen Waren zu überzeugen.

Konrad Radl

WEBEREI

Pians - **Tobadill** - Tirol

Nun auch

Wollstoff-Verkaufs- Niederlage

in Landeck

Gebe meinen geschätzten Kunden sowie der ge-
ehrten Bevölkerung in Stadt und Bezirk Landeck
bekannt, daß ich den Verkauf von Wollstoffen ver-
schiedener Verwendungsart von der

Weberei Konrad Radl in Tobadill

übernommen habe. Als Fachmann kann ich jedem die
preiswürdige Qualitätsware bestens empfehlen. Be-
sichtigen Sie sie, bitte, unverbindlich; ich werde Sie
auch dann, wenn Sie nichts kaufen, aufs beste beraten.

**Sie sparen Geld und kaufen wirklich
gute Qualitätsware!**

Leopold Rockenbauer

Schneidermeister

Landeck, Innstraße (Handelskammergebäude)

Möbel

Wenn Sie Interesse haben, Möbel anzuschaffen, ob

**Schlafzimmer, Wohnzimmer,
Küchen- oder Polstermöbel**

wenden Sie sich an die

Möbelhandlung-Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen, Ruf 348

Arthur Zangerl

Motorrad Zündapp K 350, Kardan, in gutem Zustand, sehr preiswert abzugeben.
Ducati, Zams, Siedlung 3

Bestpreise für Altmetalle

Weichblei S 4.50, Kupfer S 10 - 13, Messing S 6 - 8, Bronze, Nickel, Aluminium, Zink, Zinngeschirr, Kupfergeschirr, Nickelgeschirr, Bleirohre, Späne

Zipfinger & Co., Wien VII., Neubaugasse 78

Prüfen Sie, bitte, selbst

Preis, Qualität und Paßform unserer neuen eleganten

Herbst- und Wintermäntel

durchgehend gefüttert,..... ab S 555.—

Ballonseidenmäntel S 312.—
Wickelschoßen, Gabardine .. S 202.—
Plisseeschoßen S 165.—
Damen-Pullover S 56.—
Blusen..... S 49.—

Für Schule und Haus

empfehlen wir die strapazfähige Kleidung
Wäsche, Strümpfe, Strickware, Wolle,
stets preiswert im

MODERHAUS
HUBER

Füllfeder - Reparaturen

bald abgeben, damit das Schreibzeug zu Schulbeginn in Ordnung ist.

Füllhalter - Zeichenmaterial - alle Schulartikel
kauft man preiswert in der

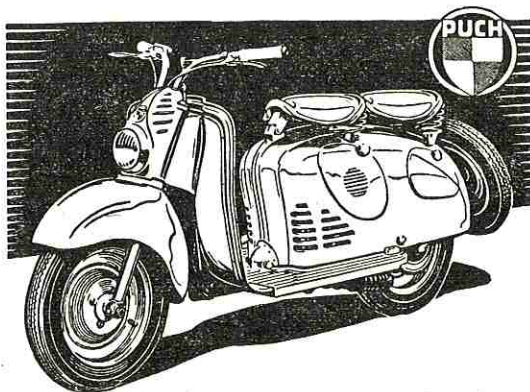
Buchhandlung J. Grissemann Imst und Landeck

Das neueste

Puch - Modell 175 SV

soeben eingetroffen!

Preis (komplett mit Sozius) **S 8550.—** — Benzinverbrauch 2,7 l auf 100 km — Leistung 10 PS — Höchstgeschwindigkeit 100 km — Sehr niedriger Preß-Schalenrahmen mit kl. 16 Zoll-Rädern und 2 prima Vollnabenbremsen. Vorn Teleskop- und hinten Schwinggabel-Federung mit hydraulischer Dämpfung — Tiefste Schwerpunktlage und dadurch beste Straßenlage. Auch **alle** anderen **Puch-Typen** ohne Vorbestellung **im Sept. lieferbar:**



Puch-Roller	125 RL	.....	S 8.460.—
„ Motorrad	125 TL	.....	S 8.170.—
„	125 SL	.....	S 8.670.—
„	150 TL	.....	S 8.170.—
„	175 SV	.....	S 8.550.—
„	250 TF	.....	S 10.720.—

Puch - Vertretung



Puch - Kundendienst

TEL. 463

LUDWIG HARRER, LANDECK

TEL. 463

Besichtigung in meinem Schaufester Haus Kircher **neben Kino!**